



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

374 (16.8.1923) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-212422

921 sant

ilsti 11 I

# muheimer General-Linzei

deningspreife: In Mountains und Umysbung jen ins itme in der ionfenden Woche Mars 500000.— freibigibend. accomps. — Hempfgrichestelle Menmbeim, E. 6. 5. — Geschiffen-Nebeustelle Verforftadt, Woodboffraße In. 6. Jerm-trader Dr. 7041, 7042, 7043, 7046, 7046. Exiogramm-fideesse Americanseiger Meunbeim. Erfdeint abdientlich publifmat.

# Badische Neueste Nachrichten

Bellagen: Der Sport vom Sonntag - Gejet und Recht - Modezeitung - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Auflik- Jeitung

Tinige Morgenblätter glauben antündigen zu tönnen, daß dem Einbruck des deutschen Regierungswecksels ein entstiender Umschaft des deutschen Regierungswecksels ein entstiender Umschaft des deutschen Regierungswecksels ein entstiender Umschaft des deutschen Regierungswecksels ein entstielner Umschaft des deutsche keinen Verbeisigken tönnte, der zugleich eine Berständigung mit des der deutsche lagender Form: "Rach gewissen Informationen würde des krandlichen herbeisinken kann der Einigung über die Estamtsche Regierung sich zur so fortigen-Käumung des Kuhrschs dereit erführen, salls nach der Einigung über die Aslamtsche Regierung sich zur so der Lingung über die Aslamtsche Innahlschen Forderungen an Deutschland übernehme. Der Innahlschen Forderungen an Deutschland übernehme. Der Innahlschen Forderungen an Deutschland übernehme. Der Innählschen Forderungen der Forderungen der Entlicht aus, Frankreich die gleiche deutsche Isten, das Kuhrgebiets für den Sahlungen geboten werden. Benn die Unterschen für die Ablungen geboten werden. Benn die Unterschen für den Sahlungen geboten werden. Benn die Untersche Siederbeiten für die Ablungen geboten werden. Benn die Untersche Forderungen der Entlich den, das der Arantie der randlichen Forderungen bereit halten. Den betreisenden allierten der die Kallungen Etwaten mitze der beutsche Forderungen bereit halten. Den betreisenden allierten der der Kallungen Etwaten mitze der beutsche Forderungen bereit halten. Den betreisenden allierten der den Forderungen bereit halten und merkalbeit der Rustonalreichtum als den der Einzelen Etwaten mitze der beutsche Forderungen bereit halten der Berteitung der Kallungen Etwaten mitze der beutsche Forderungen der deutsche Mitzellen, des weicher Durche

bingh bienen.

Stein Gene Gene benicht möglich, festzultellen, aus welcher Unelle Informationen fiammen.

Gegenüber diesen Meldungen ist größte Jurück altung andracht. Es ist nicht zu verkennen, daß die englische Kote an tankreich Boincaré deutlich zu ersennen gegeben dat, daß England ist sewiur ist, in Jukunst wienlos der Entwickung der Dinge zusehn. Ein Bachgeben Poincarés gegenüber Deutschlond sieder aber ist danach aus, als versolge er damit einen Schochzug gegen England, abne daß er gewisst ist, von seiner Erdrosselungspolität gegen verlichtend abzulassen.

Gefrenute Antworten Frankreichs und Beigiens

Roch dem Jein Parifien werden die frangolische Rote ind die Roch dem Jein Parifien werden die frangolische Rote worken. Die irangolische Antwort werde sich nur mit dem Zeil raglischen Antwort befassen, der Frankreich betreise. Die die in verden Beinden Deschieden, der Frankreich betreise. Die die in verden Beinden Parifier und Brüssel keinerlei wieden der Rote werde zwischen Paris und Brüssel keinerlei der Absendung nach Bendoon dem belgischen Kadineit zur Kenntspekendi, und auch die belgische Rote werde wahrscheinist vorder unterbreitet werden.

indere Bezugnahne auf den britischen Vorschlag zur ung der Reporationoschwierigseiten gemocht. Es wurde sedoch Bemacht, den ioweit Lord Eurzons Plan mit dem Borschloge thes ther bie Einsekung eines internationalen Ausschuffes für sting ber Reparationstrage farberte. D. Schrift.) übereinstimme, amerikanische Rogierung bereit fei, eine Rolle in der Mewge-ing der wirfichoftlichen Lage Deutschlands zu spielen.

## Die Lage im Ruhrgebiet

Rach einer Mitreilung des Regierungspröstdenten zu Münster Beschungsbehörde der Stadt Bottrop die Zahlung von Gebenen Ivole innerhalb 14 Loge als Busse sür einen Witte Jint innerhalb 14 Loge als Busse sür einen Witte Jint innerhalb 14 Loge als Busse sür einen Witte Jint innerhalben Zahlen innerhalben der bestehe ber den Mitte besinder den Stadten der Schungen der Monate ins Geeigordneten ber Sindenerwaftung auf brei Monate ins Ge-

Mach einer Havas-Meldung aus Düffeldorf babe der fran 

sindurchführte. Die Berbanteten generalischen find 120 fran-die der Jeche Abeinelbe bei Geljenfirchen find 120 fran-liche Arbeiter eingetroffen, um die Kolenei für die Franzolen

Biffinderungen auf ben Zeibern

Die auhenpolitische Lage

Bor einer Entspannung?

Bor einer Entspannung?

Bor einer Entspannung?

Bor einer Entspannung?

Bor einer Entspannung der einem abheetenden Rund.

Bouten aufligden politischen Reelle er Bouten aufligende gestellt der Anfalten mochen, diese herbei.

Bon Dr. Georg Belle (Berlin)

B In verschiedenen Stadtteilen Eisens tom es geltern nachmittog zu Leben smittelunruhen. Die Menge erzwang unter Anführung einer Anschliumer Burschen, die üben smittelanischäfte und verschute einen Teil der Worden in rationierter Menge weit unter dem augenblidichen Verstand. So wurde Nargarine zu 45 000 Mart des Pfund abaroeben. Bei einem Lebensmittelhändler, der sein Gesicht wegen Warenmannels geichlossen hare und der angeblich Erwerbsiofenunterstiltzung dezieht, wurden im Keller zehn Seisen Sood vorgefunden. Dadurch lieigerte lich die Erregung der Menge noch, die den betressenden Händler mistandette. Die zohlenmäßig viel zu ichwache Bolizei konnte des Treiben nicht unterdrücken.

#### Kommuniftifche Umfriebe im beiehten Gebiet

Die Kommunisten protiomieren durch Maueranickläge passine Resisten a für das ganze beiette Gebiet. Als Ziel wird die Uedernahme der Mariet durch eine Bauern- und Räteregie-rung in Deutschland bezeichnet. In dem Aufruf wird erklärt, daßt im undesehren Deutschland zu gleicher Zeit der Generalstreit berriche. Da dieser inzwischen von den Kommunisten abgebrochen worden ist, ist zu erwarten, daß die Kommunisten von ihren Blünen im besehren Gebiet Abstand nehmen werden.

#### Jufammenfcluff der rheinischen Conderbundler

Wie der "Matin" aus Roblenz melbet, hat am Mittwoch in Roblenz die affizielle Vereinigung der Partei Freier Reinfand" und der "Republikanischen Unabhängigkeitsperiei" stattgefunden. Sämtliche sonderdindleriichen Bereinigungen hälten sich der Bartei "Freies Abeiniand" unter der Führung Dortens angeichtossen. So sei sofort eine Erklärung angenommen worden, die dem Bräsidenten der Aheinsandskommission übergeden wurde. In dieser Erklärung werde vor allem die sosorige Schaffung einer rheinischen Währung gesordert.

#### Die interparlamentarische Konferenz

In Kopenhagen wurde in Gegenwart von eine 800 Delegierin. Minischern der Heisen Kopenhagen wurde in Gegenwart von eine 800 Delegierin. Minischern der Heisen kopenhagen der Heisen gestigten.

In Kopenhagen wurde in Gegenwart von eine 800 Delegierin. Minischern der Heisen Kopenhagen der Heisen kopenhagen der Heisen gestigten gestigten gestigten gestigten gestigten gestigten kabischen Kabischen gestigten Kabischen gestigten Kabischen gestigten Kabischen Kabischen gestigten Kabischen Kabischen gestigten Kabischen Kabischen Kabischen gestigten Kabischen Kabis

The unis in der Frage der Berentwortung für den Ausbruch des Krieges. Beol. Delbruid nimmt Bezug auf die deigliche Untware vom 30. Infi en die englische Regierung, in der behöuptet wird, daß Deutschland jesoft heute noch seine Berantwortung für dem Ausbruch des Krieges de treitet, serner auf einen Artiste des "Remaart Herald", in dem ausgeführt marde, daß Deutschland. feine Berantwortung bestreite, lage an ber Arbeit bes Prot Delbeild. In bem offenen Briefe erfart fich Prot. Delbrud bereit, por irgend einem Tribunal nachguweisen, bag Beutschland bie Bergntwortung für ben Musbruch bes Weltfrieges mit Unrecht aufgebürber werbe. Much zu iebem anderen Modus, biefe Streitfrage aufgutfaren, erffart fich Broj. Deibriif bereit und freit Theunis anbein, irgend einen beigifchen Geschrten zu boltimmen für eine öffentliche ober privatine Unterhaltung mit Delbrud über bie Kriegeschutbfrage. Er erklärt fich bereit, bei Gemabrieiftung ber perfontichen Secherbeit ju einer Muniproche noch Bruffel zu fommen.

#### Deutsches Reich

Die neuen Eifenbahnlarife

Die Jestseigung der Schüsselgabt für die Entertarise ist, das in das Universammen Berkehrsministerium mitgeteilt wird, mit den Breisen sur Kohsen, Eisen und Holg verbunden, während die Personaltotten versit dem Liedenster mehr und mehr in den Hintergrund teeten. Die debauerliche Tabsache ist, daß die erwähnten Waterlassen wie ihn des Reichseisendahn ist seldgest dat. Man in kodoch is wird von beschieden. er Reichsbahn verfichert, bereit, jeber Schwanting imb jedem Jurudgeben der Breife Rechnung gu tragen. Wenn in den nachsten Lagen eine bedeutende Ermähigung der Eisen ober Robsenprate erfolgen sollte, so mird im Abstand von höchstens des Lagen die Reichabahn auch ihrerseits den Multiplitaeor vermindern. Anders liegen die Dinge im Personenvertehr. Eine lange Zeit in die Festiehung der Versonentartie gegenüber den Albertarisen vollmen zurückgebileben, auch bei der jegt erfolgten Felllegung find Bersonentarise abermass flart hinter den Göbertarisen zurückgeblieben. Infolgebeffen murbe auch ein Ginten ber Preife bie gedie die die die die Bandwirte mit Alinien entgegentraten. beine Sie Arbeiter Franze und Linden von ich die die Bergenenden der Berjamentarise taum aufhalten können. innbern mirde höchstens veranischen. daß ein weiteres Sieigen der Berjamenaris verdichten des ein weiteres Sieigen der Berjamenaris verdichten verhaben der Kuchgang der Berjamenaris verdichten der Gerbanden der Berjamenaris verdichten der Berjamenaris verdichten der Berjamenaris verdichten der Berjamenaris verdichten der Berjamen der Berj

von, daß die utopitische Idee eines die Europadegiehungen aufwiegenden Ausbaurs des britischen Rederfechandels ichen infolern eine "Allichmädchenrechung" darsiestlt, als sie allein ichen die Konturreng Ausschlag und Japans auf dem Rederfenarste nicht derräfficket. Aber auch politischemisischen, nicht nur wertschaftlich münde eine einsliche Selbstischerung auf tweenen Kilsen stehen. Angenommen sei der Kall. Eineland leht dem Amstläufer Boincare in Deutschend-Europa seinen Widerstand nicht entwegen. Volneure aber deanglosier Deutschland, die es wirtlich nichts mehr zu verlieren dat und seinen dieberiagen Billen zur Befriedum Aucopas aufmöht; wie wollte England sich politisch und militärlich und leitlich auch mirischaftlich seinen eines der Erofsbied Deutschland—Kukland—Ionan in aftiver Ausschlung sich gestaltet? aftiver Muswirfung fich gelialtet?

aftiver Answirfung sich gestaltet?

Der Hinweis, dos das Zustandefommen dieses Stauten.
die des in erster Einis an der mistärischen Unmöglichteit scheitern militärischen des dem der die des in erster Einis an der mistärischen Unmöglichteit scheitern militärischen der derentigen der derentigen der derentigen der derentigen derentigen der der derentigen Baundspunft nicht so dem Belteres stichheitig. Seldst wenn nämlich gaincare die deutsche Aoststruft die zum Weishituten auch rein phossische gesprochen, dringen militet es ist ein alter militärischer Germösch, doss eine Armee durch sangen Ansentdalt im unterworsenen Felndessland democalisiert wied. Der Soldat, der sich geschelden im besespen Gebiet gemöset dat, der auf Bescht oder unter Dustumg kiner Barsgeseiten triminelle Bertvecken, wie Word. Diebstah, Kand, Bergswortsgung begangen dar, ist schließtich nur mehr ein unisonnierter Bandt, oden militärische Ehre und ehne militärischen Rut. In der
Stunde der Gesahr enigseitet er völlig der Hand siner Kültzer und Sandit, odne militärliche Ehre umb ohne militärlichen Neut. In der Stunde der Gesahr enigleitet er nöttig der Kand seiner Hührer und ergreift seibst der einer an Jahl unterlegenen, unzureichgend des wasspielen, aber mit dem Mut der Lodesberzweisung unsgerüsteten Helbenführe des Halenpanier. Wesdalld nuch der fronzösische Generalissium Koch, der sein Handwerf dersteht, gegen den Ant. einbruch und gegen die Beschung gewesen ist.

Die Möglichselt also, daß der Sput der französischen Abeka-Kubrbeseitzung in dem einer gewissen Wesderfände inressenden Freiheitssampten werde gebiere Wesderfände inressenden ihre dem der Starbesbestung gewesen und den kann der Kochensung einer

beutschen Freiheltstampfes ohne gehörer Abdorflände forigeschendet wird. It sedenfalls verhanden. Und damit die Verbedingung einer reeden Entente zwischen Russand und Deutschland, obelleicht auch Japan. Wie lich England, das besonntlich jenseits des eben erst durchfeswommenen jamalen Kormeisemais liegt, dami solleren will. It mahr ols unversindblich, selbst wenn keinerset aggressive Absten der noven Entente gegenüber Großdektannien gedegt werden sollten. Der Urteilssählige wird zugeben, daß die Abgrichteit einer englischen Selbstisolierung mindeltens nicht wahrlicheinlicher ist, als die den Borstehenden umrisenen Röglichteiten von politisch militärischen Beutonfiellationen in Europa, die nur als Tosoen einer vorangespangenen Selbstisolierung Englands in Betracht gezogen werden tönnen.

#### Lette Meldungen

\* Bertin, 16. Aug. Rendstagsabg, Begationseat Felix, son Rheinbaben ift gutu Seaatsiefretir in ber Reichofaugiebemennt

#### Die Festnahme De Valeros

Condou, 16. Aug. De Balera ist gestern mitig von den Freistadtruppen in Cunis in der Grafschaft Elare gesangen genommen morden, als er gerade eine vielfach angefindigte Rebe begonnen hatte. Die Truppen waren in Begleitung eines Pangertwogens erschlenen. Sie umzingesten die Plottsorm des Meduers und verwanden zwei Personen burch Schille Doraus wurde die Balera. gefangen genommen, Es entstand eine Banit, mobel brei weitere Personen vermundet murben. Rach seiner Gefangennahme murbe De Balera in eine Kaserne übergeführt.

Berlin, 16, Mug. Bu einer wiften Schingerei tam es geftern bem Eingang jum Schlof Cansjouci. Der Eintritt für Reichsbeutichen beträgt 20 000 IR., für Ausländer 200 000 IR. Etwa 4 ober 5 Austanber baten eine Dame, für sie Karten gum billigen Breife zu besorgen. Die Dame tat dies auch, doch batte ein Bantbeamter das Schwindelmandoer bemerkt. Er stellte die Ausfander zur Rede. Die Fremden ichtugen sofort auf den Bantbeamten ein. Schuttpoliget tam bagmijden, raumie bas Belb und brachte die Fremben gur Boche. Sier feinterlegten fie 3 Millionen für ein gerbrochenes Augenglas und 5 Millionen für mobitatige Zwede, für ben Gall, bah von einem Gtrefenting Abstand genommen werben mürbe

Wien, 16. Aug. Wie aus Sofin beriebes mind, wierbe geftern im Broges gegen bie Minifter bes Robinetto Gtambullnati bas Urteil gefelt. 4 Minifter wurden aum Tobe, wei gu lebenolanglichem Leefer, die ihrigen ju 3-5 Indren Leefer ver-

Paris, 16 Mug. Wie ber Petit Barifen aus Mabrib melbet, foll nach einer Blatterroelbung ber Minifterrat bie Runbigung bes frangofild [panifden Sanbelsablommens beichtoffen haben, fulls ber Got für fpanifche Beine eine Erhültung

Rewnorf, 16. Aug. 34 Remme (Moming murben in einem Bergwert burch eine Kabienstauberploston 150 Bergsente per-ich utter Die Reitungsarbeiten imb im Gange. Bisber famulen 29 Bergleme sebend und 70 Leichen geborden merben.

ew. Cherftadt, 15. Aug. Ein toblider lingludsfolt ereignete fich gestern abend auf ber biefigen Seation. Der Lijdbrige Kraftlabrer Jafob Raab von Pfungliadt sprang auf den bereits in Fahrt be-indifigen Lokalzug nach Pfungliadt, glitt aus und wurde übersahren. Der Tob frat fojort ein. Roob martele auf ben Belaftug, ber gutift nut der Strede Seibelberg die Perfonen aufnahm und dam erst auf die Gleife nach Bfungstadt fuhr. Er bemerfte die Absahrt und alaubte den Zug dereits nach Bfungstadt in Bewegung. Er eiffe an ben Bug und buffte babel fein Leben ein.

## Wietschaftliches und Goziales

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden

Die Gesaemarbeitsmartiloge zeint ein schmantenbes, nicht gong inheitliches Side. Eine Reigung zur Berschiedterung, bebingt nerseits burch Minderung der Kauffrost der Konsumenten als Judgem der fich liberfillezenden Gelbentwertung, läßt sich jedoch bergeite Leiftleten bereits schistellen Im einzelnen ist soldentwertung, saht sich sedog bereits schistellen. Im einzelnen ist solgendes zu bemerken: Die kieber gut beschäftigte Bsorzbeimer Schmud maren in dust rie neht zum erstehungt seit einzer Zeit wieber einen Zugang von Aurzarbeit (22 Betriebe imt insgesamt 316 Bersonen gegenüber 10 Betrieben mit 190 Bersonen in der Borvooche) auf; die mit lieberstruben arbeitenden Betriebe vermehrten sich nur noch um einen (+30 Bersonen). In der Schwarzusäber in her metallinerurcinen (+30 Berkonen). In der Schwarzusdider Uhrentnouftereite statiger geworden. Im fibrigen kann es in der metallverarbeitendem Industrie zu größeren Einschrändungen (z. B. Rähmaschinerindusfrie Karlsruhe). Die Weinheimer Holztn dustrie zeigt eine gedrücke Geschäftslage. Größeres Lingebot an Kräften ist im Verntellfützig ungs. und Rahrungs mittelgewerde, in der Vapierindustrie und bei den ungesennten Arbeitern letzustellen. Einstellungen kunden nur vereinzeit zustande, dabel tundelt es sich dam in der Hauptsache um Hachträfte.

## Städtische Machrichten

Die Zeitung: ein Artifel des notwendigften Lebensbedarfs

Richt leichten sperzens hat sich der Berlag dazu entschlossen, als zweite Kale für den Angustbezug des "Mannheimer General-anzeigers" 500 600 Mart erheben zu lassen. Wir versiehen durchaus die gemischien Empfindungen unferer Befer und Beferinnen, wenn Die Tragerin unter Borgeigung ber Bezugsquittung eine halbe Million als Nachgablung verlangt. Aber wenn man fich bie Sache genaver iberiege, wird man finden, daß unter Berücksichtigung der Belbentwertung die Summe nicht zu hoch ift. Wir behaupten nicht gawiel, wenn wir fagen, daß ums tein Artitel des notwendigen Gebensbebarfs — wer will bestreiten, daß die Zeitung zu dieler Nategorie gehört? - genannt werben tonn, ber weniger bem Dollarturs gefolgt ift, als die Zeitung, die zweimal togelich ins Haus gebracht wird. Es muß bei diefer Gesogenheit von neuem beibnt merben, daß ber Bezugspreis unseres Blattes bisher in feiner Weise ber Teverungsweile gesolgt ift. Bei seber Bezugspreis-erhöbung formte mit vollem Recht barauf hingewiesen werben, daß bie Feltung im Bergleich zu ben anderen Artifeln, die zum Sammelbegriff "ügliches Brot" gehören, immer ungewähnlich billig wor. Diese ungewöhnliche Billigfeit wird seibst burch die erfte bedeutende Radgahlung nicht aufgehoben, die notgebrungen gefoebert merben muß.

Wenn man bebenft, daß die Mannheimer Bebenshaltungsloften auf 42 600 611 M. oder auf das 372 289fache der Borfriegszift gefliegen find, down muß die Rochforderung für die tägliche Lefrure wirllich tiein und geringfügig ericheinen. Wer fich beute auf bem Bochenmarft brei Gier und ein Biertel Butter getauft bot, umifte fiber eine holbe Million bafür bezahlen. Drei Gier langen für eine einzige Mahlzeit, wenn auf den Kopf ein Ei gerochnet wird, und ein Bieriof Butter ift im Ru aufe Brot geftrichen. Was will bagegen eine Rochforderung in gleicher Höhe für die geiftige Kost besagen, die nicht minder anentbehrlich ist, die aber meit über ben Bebarf eines Zages hinausreicht. Wer geglaubt hat, nuf die Zeitung verzichten zu können, ist gor bald zu einer anderen Meinung betohrt woeden. Mehr deun je ist die Zeitung in der Gegenwart, in der sich die Greignisse überstürzen, ein Ortentierungemittel auf aifen Gebieten bes bifentlichen Bebens, bas feine Unentbehrlichteit icon oft in effatanter Weife ermiefen bat. Wir beichranten und in biefer Beziehung auf ben Rinmeis, baf ber Schaben, ber bem Einzeinen burch bie Untenntnis von amuichen Befonntmachungen mit wichtigen Mitteilungen ichon in vielen Fällen erwachsen ist, um ein Bielfaches größer als der monailiche Bezugspreis der Zeitung sein fann, die aus Sparsam-feit am unrechten Ors ausgegeden wurde.

Der Befer muß fich endlich daran gewöhnen, von der vortriegs-läsigen Meimung abzudommen, daß sein Leibblait, das sich demüht, the nightly über alles Wilfensmerte auf das gewiffenhaftefte gu milerrichten, ju den Artifein gehört, bei benen der Preis gar feine Nolle spiest. Der Berlog ist bei ben ungeheuren Roften — wir verroeisen nur auf den Bapierpreis —, die die Herstellung einer modernen Togeszeitung erfordert, nicht mehr in der Loge, auf Rach-sorderungen zu verzichten, die fich im Saufe des Monats insotge ber rafenben Gefbentmertung als notwenbig ermeifen. Wir geben uns besbalb ber Hoffnung hin, daß fich die Einziehung der Rachforberung, die gegenwärtig von ben Tragerinnen einfaffiert wird. ohne allzugroße Hemmungen und Schwierigseiten vollzieht. Treue Trevel muß auch diennal die Lofung unferer Bezieher fein. Wer nicht bazu beiträgt, daß fein Depon, das täglich demühr ift, bie Intereffen jedes einzeinen Befers nach Möglichkeit zu vertreven, lich nicht barüber ballagen, daß von den deuchden Rufturgsbern, pu benou fich die Zeitung in hervorragendem Mahe rechnen barf, eines nuch bem anbern im Orfus ber Gelbentwertung und bami ber allgemeinen Berarmung verfcmindet. Soffentlich ift bie Zeit nicht mehr offzulern, in ber bie Trägerin wieder zufriebenere Gefichter fieht, wenn fie von den Begiehern Begobtung für bie Unfamme von Arbeit beifcht, Die in jeber einzelnen Zeitungenun lieft und für die gewoltigen Unfosten, die die herstellung erforbert,

#### Bedeutende Erhöhung der Juderpreife

Ben ber Benbengentrale bes Babifchen Gingelhandels erhalten mir folgenbe Rufdrift:

Rochbem bie Buderpreife bisber burch Magnahmen ber guftanbigen Organe funftlich gurildgehalten morben maren, Die gegenmurtigen totaftrophalen Berbaltniffe jeboch über alle berartigen mirt-Idajifich nicht hallbaren Breisgestaltungen binmegidreiten, wird fic auch binfichtlich ber Buderpreife in ben allernachften Tagen Die Musmirtung ber Gelbentmertung in fcharftem Mone geigen. Rach foeben aus Berlin eingegangenen telegraphiichen Rachrichten wird fich ber Buderpreis, ber fich gegenwärtig im Clingelhandel noch auf eima IR. 88 000 .- pro Pfund ftellt, binnen menigen Togen minbeftens perbreifachen und eine abermalige Crhibung auch Diefes Breifes fieht bereits in Ausficht, ba mit Buillimmung bes Juderbeirats Beriln (in bem befanntlich auch bie Bertauchoorganifationen verrreien find) ben Buderfabrifen ichon ab 10. Muguft eine weltere Berauffegung ber Breife gugeftanben wurde, ofen Jugeftanbnin mußte erfolgen, ba infolge ber vorermübnten Diaburinen tunftlichen Burudbaltung bie Inlanbezuderpreife bei weitem noch nicht ben Welthanbefspreifen und ben auf ber Gefamibielfchaft enbenben Saften angepaßt waren, fobag ein fartes Burfidgehen ben Juderrübenanbaues und bamit eine immer melter fori-Greitenbe Bufferinoppheit gu befürchten ftanb. Durch bie beutige in ber Budervertellung ift eine gleichmaftige Berforgung ber Ronmienten inbegog auf die Menge gemabrieiftet, boch logt fich die emareichenbe Belieferung ber Ronfumenten felbftverfednblich nur bunn aufrecht erhalten, wenn bie Preife ben bauernb fteigenben Grobuttionstoften und ber außerft ichmach geworbenen Rauftraft r beutiden Mart menigftene einigermaßen angepaßt merben. Winder Große noch Aleinhandel haben auf die Beitaltung bes Judermifes legend einen nennenswerten Ginflug, fobog feiner biefer Imben Sandelszweige Die Berantwortung für die tommende Gefialtung ber Buderfielnverfaufapeife übernehmen tann.

#### Beschlagnahme und Verbot von Drudschriften

Amilich wird gemeldet: Roch der auf Grund des Artifels 48 der Reichsverfassung jur Wiederherstellung der öffentlichen Sicher-beit und Ordnung für das Reichsgebist erfassenen Berordnung des Reichspräfibenien vom 10. August 1923 fonnen periodische Druckschriften, burch beren Inhalt zur gewaltsamen Beseitigung ober gewaltsamen Kenberung ber versassungsmößig sestgestellten repu-bilsanischen Staatssorm bes Reichs ober eines Landes ober in einer den öffentlichen Frieden gefchroeten Beife gu Gewalttatig-teiten aufgefordert ober angereigt mirb, verboten umd beichlagnahmt werben, Das Berbot und bie Anordnung der Beschlagnahme ersolgt durch den Reichsminister des Innern; für die Anordenung der Beschlagnahme dei Gefahr in Berzug sind auch die babischen Bolizeibehörden (Begirtsämter) zuständig.

\* Geftoele Telephonverbindung mit Berfin. Die Telephonverbindung mit Beriin, die bereits gestern abend gestört war, war auch deute vormittag unterbrochen. Wie uns mitgetellt wird, war zwiden Frantfurt und Berlin Die Beltung geftort. Aber auch über Würzburg, Darmftadt, Karferube, Kürnberg, Stutigart, Leip-zig, alfo in ganz Gubbeutschland, war eine Fernsprechverbindung nicht berguftellen. Mis Urfache merben bie überall auftretenben Gewitter genannt. Infolge blefer Störungen, die namentlich in den Zeitungsbetrieben recht unangenehm empfunden wurde, konnben wir in unferer Mittageausgabe auch nur einen Teil bes Berimer Roterials peröffentlichen.

Broterbals veröffentlichen.

\* Immer geößere Gesdwertzeichen. Die fortickreitende Markentwertung zwingt die Keichsbant, die dieher täglich lechs Billionen neuer Geldwertzeichen in den Berkehr brackte, zu immer größeren Anltrengungen. Alt Hille von mehr als 50 Brivatbrudereien wird die Reichsbeuckrei jeht ihre Broduktion auf täglich acht Billionen Mark steigern. Die Steigerung wird dauptsächlich durch die Herstellung von Roten mit döherem Kennwert errökt. Scheine zu fürflung dehn Millionen sind dereits im Berkehr, solche zu 20 und 50 Willionen sind in Borbereitung. Alle Scheine werden in der gleichen Art wie die Fünsmillionen-Scheine einsetzt schwarz gedruckt hergestellt. In der gleichen art kommen auch dennächst neue Scheine zu 100 000 und 500 000 Aart deraus, da die Herstellung in zwelfeltigem Buntdruck zu lange dauert.

\* Mehronleien. Bon dem Nehrenlesen, das dar dem Ariege gang in Bergessenheit geriet und erst durch diesen wieder allgemein auffam, wird heutzurioge im Rampse um das Brot reichsich Gebrouch gemacht. Raum ist die Frucht zu Garben gebunden, so solgen hinder dem Rechen gange Scharen, jung und alt, groß und sien. Tellweise nie blogen süchen sousen sie auf dem harten Stoppelseld bin. Hundert, tausendman stellen sie sich durch nach den einzelnen Aussen. Alber die goldenen Körner vermehren sich rusch in ihren Händen und schrenz über den Ersotz über den Ersotz über mihevossen Arbeit, aber auch erschöpst und dungrig ziehen sie deinwoärts. Der Landmann, erfreut über den Ermesegen, gönnt ihren von Herzen diesen siehen Marteil seines Reichtung.

Bieder billige Briefe nach Amerika? Filt einsache Briefe ausschan Deutschland und den Vereinigten Staaten wurde die zum Ausbruch des Arieges nur das inländische Porto erhoben, wonn die Sendungen mit den deutschen Dampfern gingen. Jeht gilt allgemein das Veligerto. Der Deutsche Industrie- und Inndelstag datte beim Reichsposiministerium beantragt, das alte Verdölinis wieder herzustellen. Ein Brief von Amerika nach Deutschland würde dann stat 5 nur 2 Cent totten. Der Reichsposiminister sührt dossen hen Bertrag von Berfalles ins Feld. Urritet 280 schreibe vor, das seh der feindlichen Rückte die Berträge oder Neberzinfommen Deutschland mitzutellen habe, die sie erweuern wolle. Demnach bätte die Auregung von Amerika auszugeden, was disher nicht geschen sei, Rickt erwähnt wird dasch, od es nicht etwa mögslich mere, auf diplomatischem Wege unverdindlich Kählung zu nehmen. Aber auch die deutsche Bott sührt gegen diese Ermähigung die Rücksch auf die Einnahmen ins Feld.

\* Der Wafferstand des Rodars ist gurgeit so niedrig, de Der Wasserstams des Actions ist gurgeit is mederig, das die Schlespelchissater, wenn sie überhaupt noch in Gong wäre, zurzeit nicht ausgesührt werden könnte. Ueberall sieht wan Sieine, Felsen und Inseln auftauchen. So wenig Wasser wie im trodenen Sommer und Herbst 1921 haben wir allerdings doch noch nicht und bekommen es hossentlich auch in diesem Jahre nicht. Im Reckar sind gegenwärtig so viele Schisse verankert, wie noch nie.

. Schirm-Extreme. Eine ber auffälligften Erfcheinungen in ber Sagenn-Getreme. Eine ber auffaligien Erigenningen in der Straffentollette der eleganien Dame ist heit der Schirm, der ein sieines II ng e de u er geworden ist von unsörmig dider, teulengriger Gestalt, das mon wie ein schweres Baset im Krm trägt oder wie eine Schieuderwasse schwingt. Der Schirm ist in leizier Zeit immer diese geworden und immer fürzer. Das Gestell, das früher achtreitig gewesen war, schwoll auf 12 Teile an, und während man früher seinen Stolz darein sehte, einen mönlicht ftraff und schanf ausammengerollten Schirm zu tragen, klattert er nun in undändiger Masse um den dicken Stock derum. Die Berzierungen wurden ebenballs auf das Massige. Bebanichte und Gewundene berechnet. Der Stoff drebte sich in Ausbuchtungen wie eine darode Säule: die Spihen und Bolants rauschten in Wellenform berum, und die Eriffe sind mit dien Knöpfen, mit allen möglichen wohlbeleiblen Figuren, wie Buddahs und anderen ffeilschen gekohnt. Ob sich diese Schirme mode mobi lange balten wird?

\* Diebsicht von Jahredern. Enimendet wurden am 8. Mug. aus dem Haufe Ladendurgstr. 30 in Käserial ein älleres Herrenrad, Marte "Berfules"; am 9. Mug. vor L 18, 1 ein Herrensphrad, Marte "Dürrtopp"; am gleichen Tage vor N 2, 3 ein Herrenrad, Morte "Brennador"; am 10. Aug. vor N 3, 1 ein Herrenrad, Morte "Brennador"; am 10. Aug. vor N 3, 1 ein Herrenrad, Morte "Dürrtopp"; am gleichen Tage aus dem Fahrrodraum der Weichsbant ein Danwurd, Marte "Raumann-Germania"; am 12. Mug. aus dem Korraum des Reuen Kranstinhaules ein Damenrad, Marte "Bartdurg Digt"; am 13. Mug. aus dem Haufe Q 1, 2 ein Herrenrad, Warte "Heh"; und am 14. Mug. aus dem Hofe Gestenheimerftraße 42 ein fatt neues Herrenrad, Marte "Opei". Zusammen 8 Fahrröder.

Jundunterichtagung. Ein 7. August hat ein Raufmann vom Lindrahof die Friedrichsfelberftraße einen 5 Million-Schein verloren, der zweisellos gefunden und unterichtagen wurde.

Sonderableilung der Mannheimet Criinder-Meise herbit 1923. Erfreulicherweile fann der 4. Deutschen Erfindungen. Meheitenund Industrie-Weise, die der Reichsperband Deutscher Erstider Erdieder E. B. Mannheimer O. 3. 16 vom 7. die 13. Sept. d. 3. im Monnheimer Rojengarten und in benachdarten Käumen veransialter, eine Laudmirtichaftliche Abteilung in größerem Umfange angegliedert werden. Diese wird im Hof und Garten des Ausstellungsgliedert werden. Diese wird im Hof und Garten des Ausstellungsgliedert werden, diese diese die der die haben untergebracht. Mit bedeutenden Werten sind Unterhandslimgen im Gange, die varaussichtlich zu günftigen Weichtliffen sichen

#### Marttbericht

Die Tendeng des beutigen Sauptmarties ift furz in felorife Borte aufammenaufallen: wenta Gemute, viel Obit, irrigenbe Well Bahrend ble ausgesprochenen Balutalebensmittet infolge bes counces bes Dollars billiner nemorben find und noch in ben chair Tagen billiger werben bürsten, gieben die Preise der iniandisies Erzeugniffe weiter an. Die Landwirte, die, wie uns versiesel werde. den "Mannheimer Generalangeiver" am aufmerkanten specieses werde. Händer über die Breise unterhalten lich, wenn sie sim mit den händer über die Breise unterhalten, unbedingt auf den Dellarust auf den Bellarusten. Auf dem beutigen Wochend auf den Dellarust von Gemülle trug viel zu dem weiteren Mochenmarkt war aon einst dei von Gemülle trug viel zu dem weiteren Anglieben der Preise del. Bestehen, der zugleich auch händer sein will, sich aber in diese Bestehen. Erzeuger, ber augleich auch Sandler fein will, fich aber in bieler Biart und für eine winzige Gurke 15 000 Mt. verlangt. Das ballend Landbutter, das er noch im Korbe liegen hatte, war zu 600 000 Mort zu baben. Bei einer Gärtnersfrau wurde der Salatveis de antiondet. Sie date für den Kopf 30 000 Mt. verlangt. Somviend tild war wieder das adnatiche Kehlen der Kartoffelu. Sie Menderung bierin wird erst eintreten, wenn der Großbandel is de Landerung bierin wird erst eintreten, wenn der Großbandel is de Lander, die aus der näheren Umgebung kommen, gelangen garrits erst auf den Markt.

erft auf den Mark.
Die Eierzufubr fieß ebenfalls zu wünschen fibrit. bille tollete 54—60 000 Mt., also wieder eine Berteuerung von bildnittlich 15 000 Mt. beit Montag. Breisprüfungsams und Musiepolizet, die beute in ibrer Totigfeit zum erften Dols burch bie Bet tragten tatfraftig unterftunt murben, werben fpegiell ein wachten Auge auf die Entwicklung des Eierpreifes baben musien. Som wie die beutigen sollien unter Berücklichtigung des Dollarräcken unter keinen Umftänden geduldet werden. Butter war so reit angeboten, daß sich der Absah schieppend gestoltete. In der all Stunde lag ber Burusarittel noch an verschiebenen Stellen unter An einem einzigen Stand wurde Sükrahmbutter zu 300 000 filt. der Biertel angeboten. Der gleiche Breis wurde für gelalzene Warr zu iangt. Eingeschlagene Sükrahmbutter fostete das Biertel 330 in 350 000 Mart. Der D b film a r t i , auf dem fich die Breisseichten ebenfalls guffallend bemerthar machte wurde nicht de Breissbeigenst

550-700 (250-300).

#### Aus dem Lande

\* floriscube, 16. Anguit. In her Rucks vom Mouses and Distinction murbe in einem Geschäft in der Arenaftrahe von einem unbeimer Einer Täter ein Einbruchbiedstahl verübt, dei dem Bürlienmaren. fen und Tollettenartifel im Werte von girta 25 Millionen unfelten wirden. Der Dieb batte es auch auf die Labenfalle geleben, bie aber gläcklicherweife am Abert norber gekent mormar. Dem Läter war anicheinend bekannt, baft ber Befilter bes lichten eine die Bestellter bestellte der Bestellter bestellte best ichaltes ein Arieas blin der ist, desen Krau zur Leit von rube abweiend ist. Es aruat von einem beschämenden Diessend Woral und einer außerordentlichen Berrohtheit gewisser Areite es Leufe gibt, die nicht einmal bavoe aurückichrecken, einen atwiedichrecken Briegsblinden, der um sein tägliches Brot fünd mus, au besieden. Holientlich gelingt es recht bald, den Tätet nicht zu machen, damit er eine erempfarische Strofe für diesen bes

haft zu machen, damit er eine eremplarische Strofe für diesen ders verwerklichen Diedfindt erhalten sann.

\* Engen, 15. Kugust. Die Ernte ist dier in vollem Genom get kanganhaltende Arodenheit bewittte sowohl im Strod- als kanganhaltende Arodenheit dewitte sowohl des ständig und nen Weiters schreiben die Ernteardeiten ungemein vost vorm nen Weiters schreiben die Ernteardeiten ungemein voll vorm nen Weiters schreiben die Ernteardeiten ungemein voll vorm die Willesen siehen dar tein Dehmiderträgnis dringen. Es ist auf das heuerträgnis siberaus aut war und dadurch der Kutterstod ihr maper sieht. Nuch die Kartosieln teiden für unter der außerprodukten Arodenheit. Die Knossen konnten sich nicht entwickeln dies diesen siehen kein. Der Eandboden der hiesigen Gegend ist der Sahradingen vorzäglisch, des Arodenheit dahlingegen dussers und der Obstreichtum des vergangenen Jahres dat beuer in das Der Oblireichtum des vergangenen Jahres dat heuer in des teil umgeschlagen. Kepfel gibt es dereits auf teine und Birnen art wenig, daß von einer vollen Wissernte gesprochen werden Ebenso ichsecht ist es mit dem Steinobst bestellt. — In einer 28 affert al am it ät volche lich bier die Trodenheit aus wenige Stunden bes Tages flefert bie Wasserseitung bas Nak, mahrend größtenteils bes Tages und bie gange Nacht b ber Betrieb geschlossen ist, um etwas Reserve zu sammeln so van datresfrit batte wan dier die gesche Rot und man ist allass sehr ungehalten darüber, daß die Stadtverwaltung die Amilde wolltignig ungenührt verstreichen ließ. Wit verhöltnismakig wolltignig ungenührt verstreichen ließ. Wit verhöltnismakig wolltignig ungenührt verstreichen ließ. Wit verhöltnismakig wolltignig ungenührt verstreichen meinern ergiebigen Mosserus erickleffen tonnen. Beitt foll nun enblich bas Brojeft zur Auf гина дебтафа тоегбен.

Kommunale Chronik

Dberbürgermeister Fleser abgeholienen Sihung des Burgs ausschaften Gleser abgeholienen Sihung des Burgs ausschaften gegen 18 Stimmen angenommen. Ju einer langen Debt allen gegen 18 Stimmen angenommen. Ju einer langen Debt führte die Boriage betr. die Getrante teuerverstan zu Berschliebene Batteien hatten klöndertungsanträge eingebracht der Stadrat in einer schnell einberusenen Sibung zu einem promihentrag zusammenzubringen versichte. Die Verrieben promihantrog zusammenzubringen versuche. Die Parisien paerft die Bertagung der Bergrung, filmmten aber benn bet bebung einer Gefrantoftewer grundfänfich zu, möhrend über Differenzpuntte weiter verhandelt werden foll.

Aleine Mittellungen

Der heibelberger Stadtrat bat mie sesertiorer fung eine Erhöhung der Sas und Strompreise mit Rosen auf die gewalige Seeigerung der Kohlenpreise beschiefen losser von jest an 100 000 M. Bichtirom 200 000 M. Arabitation in the der von jest an 100 000 M. Bichtirom eine von jest an 100 000 M. Bei Bichtirom eint weiter entspeechendem Berbrust auf Luckson ein, und ammer im Kommen der entspeechendem Berbrust auf Luckson ein, und ammer im Kommen der eine Berbrust auf Bufchlag ein, und zwar im Sammer bei einem Mehrverbrand iber 15 Kilomatiftunden und im Winter bei einem Mehrverben von über 30 Kilomatiftunden 30 Projent.

In Stuttgart murbe ber Gaspreis für ben sein Mugust ab abgeleienen Berbeauch im 67 000 M. auf 90 000 St. bas Rubifmeter erhöht, alle beinabe vervierfacht. Die Staat das Audifmeter erhöht, alle deinahe verviersacht. Die Strade da hin verkangt auf die für den Monat August vollssten Daniel da hin verkangt auf die für den Monat August vollssten Daniel farten riesige Nachzahlungen. So Ind für Siecke farten von den Teilfreden 700 000 M., für alle anderen Siecke farten 1 000 000 M., für die Weistarien 1 500 000 M. nachbund farten 1 500 000 M. nachbund farten 1 500 000 M. nachbund farten 1 500 000 M. nachbund des Daniels des Bernalds des

Die Stragenbahn Barmen-Eiberfeld ertoble Breie für die Rirgelbe Leilftrede son 10 auf 15 000 M. Die Ficht von Bormen-Ritterbaufen bie Eiberfeld-Weffend in jest 38 000 m.

TO THE PARTY OF TH

## Sportliche Rundschau

Die Sluge auf der Rhon

Infalge der schwachen Winde aus wechseinden Richtungen in bem legten Togen wurde der Korwettbewerb des diesjährigen Rhönstellugweitbewerds die der Korwettbewerd des diesjährigen Rhönstellugweitbewerds die der Korwettbewerd des diesjährigen Rhönstellugweitbewerds die der Korwettbewerd der einfallugweitbewerds die der Korse einschließlich verlingert. Wie dein Begien der diesjährigen Beranstaltung dereits erwahnt wurde, erschienen größere Uederroschungen von dornderen ausgeschaften wil es sich einmal um junge Kührer und anderfeits um weit uneingelogene Waschenen handelt. Trogdem haben dieder win ab Filinge mit zum Teil recht guben Ansangsersolgen stangesinnten, die dereits früher gewürdigt murden.

Deut nachmitig flurteten vom Westahnag der Wassertungesinden Somernschlen Stamer auf "Hols der Teulet". Is im as "Darmstadt auf "Geheimrat" und hoppe Deer Vernstadt und Kurden Schlieben und Kurden sieden, und hoppe über den Tälern, leichte Schlieben und Kurden zieden, und brachten ihre dewährten weichinen in der Ebene nahe Gerssells sicher zur Erde.

Der Berliner Drude, der auf dem Elndesker des Berliner \* Fliegeriager Bafferfuppe, 15. Mug.

Der Berliner Drube, ber auf bem Einbeder bes Berliner

Der Berliner Drude, der auf dem Eindester des Berimer Speistugpereins gegen abend startele, hatte det der Kandung Koch. Die Maichine überschung sich und wurde arg beschädigt. Der Führer ich diese unverletzt. Es ist schade, daß das große Berlin nur aunch diese älbere Schulmaschine (Spannweite 10 Meter, Könge 6.85 Moser und Köde 1.5 Meter) vertreten war odwahl doch eine solche Stadt die Mittel seicht ausbringen tönnte, die hente sur ein modernes Segeissugzeug denötigt werden.

Den Abschuld des heutigen Tages dildete ein wagdassiger Flug des Barons von Fre ab er g. Berlin auf "Espeniaud" V". Der Mich der tagsüber weist in nordweltlicher Richtung wehte, drehte alends nach Norden. Ein Starten war somit nur vom Nordhange möglich. Nach einem gut gesungenen Start überslag er das ichluchmeige und der den gut gesungenen Start überslag er das ichluchmeige und Verden. Mit einer geringen Beschödigung sonnte Saron von Frenderg in schwierigem Gelände einen Flug deenden, der dereide zwei hervorragenden Segelsugführern das junge Leben veralet hat.

#### Bandball

Handballweltspiele des I. B. Mannheim von 1846. Die erste denkannschaft des I. B. M. 46 weilte am vorigen Samstag bei der Sportgemeinde in Fechen heim. Die Eif, die in neuer Nathellung spielte, konnte unentschieden 1:1 spielen, sie dewies damit, das der in spielerischer Hintight sich in austrigender Einie dewegt. In Sonntag spielte die Mannschaft dann gegen die ausgezeichnete Mannschan der Eintracht Franksurt. Das Spiel ging gegen die sopperlich übersegene Mannschaft durch einen 13 Meter Ball dersonen, der dei einmandreien Bodenverhältnissen zu halten gewesen werden werden die unenfiche der gehalten werden sonne. Eintracht Franksurt und siedenheim werden dem Turnberein bald einen Gegendesuch in Mannheim abstatten.

## Neues aus aller Welt

Bintrache, In Hamburg was der Chisene Angelo-Herrendo in einem Kassee, ohne ein Wort au sagen, einen Revolver und
and ohne weiterer Schiste auf die Göste ab. Sch wer getrosse und
neitere die Locker des Wirtes sowie der Klavierspieler, während
deitere tilm Bersonen leichter verseht wurden. Aräusein Jastrow
dan nicht weniger als drei Schisse, herunter einen Bauchschuh, erhalin. Der Läter klüchete, weitere Schisse abgebend. Auf Beaunte,
die die Bersolaung sosort aufnahmen, and er alrichtalls Schisse ab,
abne ke aber zu tressen. Die Beamten seuerten ihrerseites, und der
aber, in der ungedeueren Alenichenwenge, die der Borsal dern wenten der, in der ungedeueren Menichenwenge, die der Borsal derbeineigen dert, an entsammen. Wie verlautet soll es sich um Auslichen der logenannten Blutrache bandeln und die Lat aus Eiserlach der Lat aus Eiserinde ber fogenannten Blutrache bandeln und bie Iat aus Eifer-

Die schmarge Schmach in Frankreich. Seit einiger Belt eronen lich in Frankreich Zwischenfälle, die darauf zurückzuführen ind das ausfändische Lourilten, namentlich Amerikaner, an den inneren Das französische rften Barifer Anmalte vertreben.

#### Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte Bunbachtungen boblicher Wetteritellen (7m morgens:

Bened	See-	bruit in NN men	の日本の	Separate of the separate of th	The Contract of the Contract o	mine.	Beitzte	Bern	Sister and	De- costnagr
Serietubi Serietubi Selem-Sahen Sellingen	563 137 218	764.7 761.1	15 9 10	30 38 31 -			idos maji. leidit	_	=	
Stabenmetter St. Statien	1251	765.5	127	31 25	127	NW -	teidit teidit	teled?	40	

bes Tage über Frankreich lagernde Tiesdruckstrung ist im Bemieter und ftarfe Boen gebracht, ein burchgreifenber rungswechtelt ist der nicht gefrigt, da das westliche kochdrucken zosch wir der ihre Kitteleuropa ausbreitet. Das heitere, der Wieder wird daher mieder andauern.

## Aus Handel und Industrie

#### Zollbefreiung von Waren aus dem besetzten Gebiet

Wie uns die Außenhandeisabteilung der Handelskammer Mannheim mitteilt, genießen deutsche Waren, die aus einem Landesteil über das Ausland in einen anderen Landesteil, beispielsweise von Köln über Rotterdam nach Hamburg, versandt werden (sogenannter Zwischenauslandsverkehr), bei der Wiedereinfuhr in das Zollgebiet Zollfreiheit, sofern nachgewiesen wird, daß es sich um dieselbe Ware handelt. na ihgewiesen wird, dab es sich um dieselbe ware handelt. Dieser Nachweis, der regelmäßig mit Deklarationsschein gefährt wird, kann bei den gegenwärtigen Verbältnissen im besetzten Gehiet nicht erbracht werden. Um den Versendern der Ware gleichwohl den Zollerlaß zu sichern, hat das Reichsfinanzministerium eine Verfügung erlassen, durch die die deutschen Zollbehörden ermächtigt werden, aus Lem Ausland eingehende Waren, die aus dem besetzten Gebiet stammen und lediglich deshalb nicht nach § 111 des Vereinszollwesetzes abgefertiet sind, weil zurreit die Tätiskeit der stammen und ledigitch deshalb nicht nach gilt des Vereinszollgesetzes abgefertigt sind, weil zurzeit die Tätigkeit der
deutschen Zollbehörden im besetzten Gebiet durch die Besatzungsmächte zum Teil ausgeschaltet ist, zollfrei abzulassen, wenn in irgendeiner Weise nachgewiesen wird,
daß es sich tatsüchlich um Waren handelt, die aus dem Ireien
Verkehr des Zollinlandes stammen. In diesen Fällen bedarf
es auch keiner Einfuhrbewilligung. Bei der Prüfung der
vergelegten Beweisstücke ist – unbeschadet der Belange vorgelegten Beweisstücke ist — unbeschadet der Belange des Reiches — auf die gegenwärtigen besonderen Schwierigkelten gebührend Rücksicht zu nehmen. In geeigneten Fällen kann die Ware vor Erbringung der erforderlichen Nachweise auch ohne Sicherstellung des Zolles abgelassen werden. Zur Klarstellung wird bemerkt, daß sich dieser Erlaß nicht nur auf an sich zollpflichtige Waren bezieht, die aus dem besetzten Gebiet im Zwischenauslandsverkehr wieder eingeführt werden, sondern auch auf tarifmäßig zollfreie Waren, die aus dem besetzten Gebiet stammen und im Zwischenauslandsverkehr in das unbesetzte Reichsgebiet ge-Zwischenauslandsverkehr in das unbesetzte Reichsgebiet ge-bracht werden. Auch für diese zollfreien Waren bedarf en zor Wiedereinfuhr keiner Einfuhrbewilligung, sofern in irgendeiner Welse nachgewiesen wird, daß es sich tatsäch-lich um derartige Waren handelt.

#### P. Dussel, A.-G., Kalkwerke in Baierthal (Bd.)

P. Dussel, A.-G., Kalkwerke in Baierthal (Bd.)

In der ac. G.-V. am 15. August wurde Direktor Dr. Ehrhard Schott-Leimen neu in den Aufsichtsrat gewählt. Ueber die Aussichten für das laufende Jahr wurde mitgeteilt, daß sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens weiterhin günstig entwickelt hat. Es gelang bedeutende Abschüsse zu machen. Das Kalkwerk wird zurzeit mit modernen technischen Einrichtungen vervollkommet, und ist in zwei Monaten komplett. Bis Ende dieses Jahres werden außer den zwei schon im Betrieb befindlichen vier weitere Oelen betriebsfertig sein. Die Gesellschaft verfügt übe: ein Areal von insgesamt 350 ar. Die Kalkvorkommen haben eine Tiefe his zu 12 m. Nach Annlyse des Speyrer und Heidelberger Geologischen Instituts ist der gewonnene Kalk durchweg 96-98proz. und für Bau- und chemische Zwecke geelgnet. Der vorhandene eigene Gleisanschluß verbilligt die Produktion sehr wesentlich. Dem Aktienkapital von 70 Mill. Æ steht heute schon ein vielfaches an Sachwerten gegenüber: außerdem hat die Gesellschaft einen größeren Betrag des Kapitals als Reserve im Portefeuille. Aus Heidelberg und Umgebung gehören dem Aufsichtsrat weiterhin an: Fabrikant Otto Höchst-Rohrhach b. H. (Vorsitz. d. Außsichtsrats). Stadtrat Rechtsanw. Dr. Leonhard und Fabrikant Phil. Leferenz jr., Heidelberg.

\* Dresdner Bank. Wir verweisen darauf, daß im Anzeigenteil die Bilanz der Dresdner Bank per 31. Dezember 1922 veröffentlicht ist.

\* Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim. Wir ver-weisen auf das im Anzeigenteil vorliegender Ausgabe ver-öffentlichte Umtauschangebot der 414 und 5 proz. Schuldverschreibungen und Inhabervorzugsaktien der Firma.

Alpakawaren A.-G. in Stuttgart. Die Verwaltung beantragt die Kapitalerhöhung um 62,2 auf 70 Mifl. A
sowie Aenderung der Firma und des Gegenstandes des Unternehmens. Ferner sicht der Antrag auf Genehmigung des
Erwerbs der Württ. Doublefabrik G. m. h. H. in Stuttgart
nut der Tagesordnung. (G.-V. 6. September.)

\* Lödenscheider Metallwerke A.-G. vorm. Jul. Pischer & Basse. Die o. G.-V. genehmigte die Dividende und die Kapitalerhöhung um 10 Mill. « Stammaktien auf 36,6 Mill. « Wie die Ausgabe von 21,5 Mill. « Genufischeinen. Von den neuen Stammaktien wird ein Betrag von 4,3 Mill. « sowohl den Stamm- als auch den Vorzugsaktionären im Verhältnis von 5:1 zu 10000 Prozent angehoten. Der Rest von 7 Mill. & soll im Interesse der Gesellschaft bestmöglichst verwertet werden, soweit er nicht zu Angliederungszwecken verwandt wird. Die Genulischeine werden gleichfalls den Stamm- und Vorzugsaktionären im Verhältnis von 1:1 zu parl angeboten. Die Bezugsrechtsstener geht zu Lasten der Aktionäre. Die Einräumung eines Bezugsrechtes auch an die Vorzugsaktionäre wurde damit begründet, daß man auf diese Weise der Geldentwertung Rechnung tragen wollte. Die zum 1. November gekündigten Teilschuldverschreibungen sollen mit dem fünfzehnfachen Betrage des Nenawertes zurückgerahlt werden.

\* Aus der Engelhardt-Gruppe. In der G.-V. der zur Engelhardt-Gruppe gehörenden A.-G. für landwirtschaftliche Produkte in Berlin wurde die Bilanz für das erste Geschäftsjahr vorgelegt. Aus dem Reingewinn von 70 785 118 .# wer-den 500 Prozent Dividende ausgeschüttet und 4 926 742 .# vorgetragen. Die Gesellschaft habe sich im ersten Geschäftsjahr gut entwickelt. Auch im neuen Geschäftsjahr seien bereits befriedigende Ergebnisse erzielt worden.

Die Billionen - Inselvenz in Hamburg. Nachdem erst kürzlich die bedeutende Getreide- und Futtermittelfirma Thies u. Stege mit Hunderten von Milliarden Passiven insolvent u. Sege mit Hunderten von Millierden Passiven insolvent geworden ist, hat nunmehr, wie schon kurz gemeldet, die Firma von Appen u. Cie. G. m. b. H. in Hamburg (Getreide- und Futtermittel-Handel) ihre Zahlungen eingestellt. Die Verbindlichkeiten dersten in die Billionen Mark gehen. Die Firma hat Verpflichtungen größeren Umfangs in Palmkuchen zu erfüllen, die zu Preisen von 2000000 bis 400000 - eingegangen sind, während der Preis heute etwa 4 Mill. A in Devisen pro Zentner beträgt. Die Deckungs-4 Mill. A in Devisen pro Zentner beträgt. Die Deckungs-möglichkeit ist augenblicklich auch deswegen besonders schwierig, well das Angebot anderst gering ist. Der Kreis der Gläubiger ist sehr groß.

\* Starke Verschlechterung der engtischen Handelsbilanz.

Aus den aceben veröffentlichten Wortziffern des englischen Außenhandels im Juli geht eine besonders ung unstige Lage des englischen Exporthandels hervor. Der Wert der Einfuhr im Monat Juli betrug 76 518 334 Pfund Sterling, er zeigt gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres eine Abnahme um 4918 423 Pfund Sterling. Der Wert der Aushur betrug im selben Monat 59 508 550 Pfund Sterling gegen Juli 1922 weniger 914 776 Pfund Sterling. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich eine Abnahme der Todame Mehr mich gefolgt, da des westliche nochdrudGegenüber dem Vormonat ergibt aich eine Abnahme der Einfuhr um 12,5 Millionen Pfund Sterling, die Ausfuhr siel um 3,4 Millionen Pfund Sterling mrück, um im Berichtsmehre und troden, wieder etwas märmer, schwache, nördliche Winde. erreichen.

\* Eine Getreidebarse in Moskau. Die Moskauer Getreidebörse wurde vor einigen Tagen feierlich eröffnet. Krassin hielt eine Rede, in der er auf die Bedeutung der Börse im Zusammenhang mit der Ausfahrkampagne hinwies.

## Bursenherichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 16. Aug. (Drahtb.) Die gleiche Ungewißheit, die den gestrigen Börnenverkehr beherrschte, machte
sich auch heute geltend und drückte auf den auf den Verkehr
von Büro zu Büro beschränkten Eifektenhandel. Es bestand
zwar für verschiedene Industriepapiere, die gestern unter
stärkerem Kursdruck standen, wieder etwas Nachlrage. Die
Erleichterung am Geldmarkt und die Erwägung daß die Erleichterung am Geldmarkt und die Erwägung, daß die Industrieaktien noch sehr stark unterbewertet sind, gaben Anlaß zu Rückkäufen. Da aber Verkaufsaufträge vorlagen, so sind die Kurse gegen gestern nur wenig verändert, doch hört man vielfach Geidkurse über den Schlußkursen von gestern. Bemerkenswert ist es, daß für verschiedene Speziallitäten sich größere Nachfrage einstellte. Maschinenfahrik Grützner ca. 11 000—12 000, Sedd. Drahlinustrie 2000, Beutsche Petroleum 5000. Oberbedart Stammaktien 5000, Deutsche Petroleum 5000, Oberbedart etwas erholt. 8000. Auslandswerte lagen auf die Dollarbewegung sehr rubig. Dollar 3,1-3,3-3 Millionen genannt.

#### Berliner Wertpapierbörse

\* Berlin, 16. Aug. (Drahtb.) Im Freiverkehr des Devisenmarktes herrschie am Vormittag eine feste Stim-mung bei etwas hervortreiender Nachfrage. Bei der amt-lichen Notierung wurden jedoch durch Eingreifen der Reichs-bank die gestrigen Kurse unverändert gelassen.

#### Devisenmarkt

Manuhelmer Devisenmarkt, 16. Aug. (4.3) nachm.) Nach der Newyorker Parität ergeben sich folgende Kurse: New York 4000000, Holland 1575000. London 18250000, Schweiz 725000. Italien 170000. Prag 117000. (Alles Geldkurse)

Die Tendenz ist fest bei lebhaftem Geschäft. Die Mark kam mit dem 10 Uhr Kurs mit 3 Millionen & aus New York, Die neue Befestigung wird auf die verlängerte Sperre zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet wie auf die scharfe Repartierung zur beutigen amtlichen Notiz zurück-geführt. Das Geschäft am hiesigen Platze war sehr lebhaft,

	*****	THE REAL PROPERTY.	minute in the same	The second second			
THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	Gald	Brist 1		Hald	- Brief		
Amerikanische fistes	3081000	B115000 -	Octory,-Unper, alta-	and part	April 1980		
Belgische	120300	130700	Herweglarbe	000000	30,000		
Distriction	26.76×.0	573000	Buministha	86500	85500		
Englishme	14575000	18821904	Speciation	40,0000	412000		
Franzisische	171100	173000		541000	35000		
Stall Statistiche	12440 11	12:00000	Sohwedische	D14000	802000		
Italieciache		125700	Tuebcoku-Blownk	899068	008000		
Destarrated abgust.	44.50	45,10	Ungerische	00,-	70,-		
Reellings Decision							

					143/10/10 10 1				
			Bei	rilner	Devisea				
Amtilok	E IL	8.15	6, 18,	A 18 1	Amtlink	LIL	A IL	E.15.	8.16
elland					Paris	249625	158376	149825	110378
unn-Aires						199763	416237	493212	496217
russal bristiania					Spanion				
apanhages.					file do Jan.				
trakbelm					Wine abg				
alsingtors					Frag	20107	811203	18200	2511/4
witten				117230	Sudapent .				
ew-Yerk .					Solin		21854 28372		
BH-101E .	1223558	ACCRET AND	2222736	CIVECIA A	TO SERVICE ALCOHOL	40400	10011	2000	2000 48

#### Waren und Märkte Mannuclmer Vichmarkt

Zum Mannheimer Viehmarkt vom 16. August wurden aufgetrieben: 32 Kälber, 13 Schweine, 463 Ferkel und Läufer. Preise für 50 kg Lebendgewicht (in 1000 K): Kälber: 1. Kl. —, 2. Kl. 45 000 —50 000, 3. Kl. 40 000 —45 000, 4. Kl. 40 000 —45 000, 5. Kl. 40 000 —45 000; Schweine: 1. Kl. 65 000 —70 000; 2. Kl. 60 000 —65 000, 3. Kl. 58 000 —60 000, 4. Kl. 56 000 —58 000, 5. Kl. 54 000 —56 000, 6. Kl. 50 000 —55 000; Ferkel und Läufer: 2.5—0 Millionen.

Marktverlauf: Mit Kälbern und Schweinen lebhaft, geräumt, mit Ferkeln mittelmäßig.

geraumt, mit Ferkeln mittelmäßig.

Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen aamtliche Spesen des Handels ab Stall für Frachten, markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuern, so-wie den natürlichen Gewichtsverlust ein, müssen sich also wesentlich über die Stallpreise erheben.

#### Mannhelmer Produktenbörse

m. Mannbeim, 16. Aug. (Elg. Bericht.) Der Verkehr an Ger heutigen Produktenbörse gestaltete sich etwas freundlicher und besonders machte sich eine lebhaftere Nuchfrage nach greifbarer Ware bemerkbar, zusammenhängend mit der bevorstehenden Erhöhung der Gütertarifsätze. Man nannte Weizen mit 12 Millionen "R. Roggen 7 Mill. "R. Gerste Weizen mit 12 Millionen & Roggen 7 Mill. & Gerste 9-10 Mill. & Hafer 7-5 Mill. & je 100 kg. Frachtparität Mannheim. Fuitermittel lagen ebenfalls etwas fester. Die Preise sind niedriger, man verlangte für Weizenkleie 4,5-5 Mill. & und für Weizenfuttermehl 7-7,5 Mill. & Auch Mehl hatte besseren Markt, für Weizenmehl, Basis 0, lauten die Forderungen der zweiten Hand zwischen 21,5-22 Mill. & die 100 kg ab süddeutschen Mühlenstationen und für Weizenmehl milteldeutsche Febrikate aus 20. Mill. & die 100 kg. mehl, mitteldeutsche Fabrikate, etwa 20 Mill. & die 100 kg ab mitteldeutschen Mühlenstationen. Roggenmehl war zu 10-11 Mill. & die 100 kg. ab mitteldeutschen Verladestationen

#### Offizielle Preise der Mannheimer Produktenborse

obne finck netto Kame								
Profenotierungen vom 16. Aug. 1923								
Weisen, infindispher		Welzenkiele mit Sook	45-33					
Rappen, intendisaber		Biortrober Bidmolasse	55-60					
austandisher		Wicconney, lose	5,5-6,2 780-000					
Draw Garuta	8,5-8,5	Cotklesheu						
Hafer bilindisaber	0,0-9,0	Lusorno-Klechen	800-105					
Hale, pelice (mit Sack)		Press-Strok Sobjectance Strok	990~ 553 706~ 538					
Waterment Said Spin S Bullymbi			14,0-14,5					

#### Tendenz: Stetig, Mehl 18 000-20 000 bezahlt. Berliner Produktenmarkt

\* Berlin, 16. Aug. (Drahtb.) Am Produktenmarkt zogen die Getreidepreise wieder an, well die bevorstehende gewal-tige Erhöhung der Güterfrachten Nachfrage für sofort greiftige Erhöhung der Güterfrachten Nachfrage für sofort greifbare Ware veranlaut hatte. Auch die vermittägige Befestigung der Devisen trug dazu bei. Für Welzen war das
Angebot klein. Die Mühlen waren bemüht, sich Material zu
verschaffen. Bei Roggen wirkte u. a. der Umstand auf
die Kauffust anregend, daß die Preise ungewöhnlich stark
hinter denen des Weizens zurücktraten. Das gleiche ist für
Hoggenmehl der Fall. Gerste wurde viel nach Holstein
und Westfalen zum Ersatz für Malz begehrt. Hafer alleg
bei großer Nachfrage. Mals war für spätere Nachfrage
stärker gesucht. Kleie, Raps und Hülsfuttermittel besserten
sich etwas. sich etwas.

hervusgeber, Drudes und Berlegen Druderei Dr. haas Monnheimer General-Angriger, G. w. d. h. Mancheim, F & E. Dineftion: Herdinand Scame — Evelechafteur: Kur Filder. Berantwertlich für den politischen und vollderlichen Tell; i. E.: Dr. Feid Sammes; für das Prolitischen Dr. Fris Comment für Kommunal-politik: Aldord Schönfelder; für Geriche und Evorr: Wills Wüller: für Handelsnachrichten, kofalet und den übrigen redafrisnellen Judelt: Franz Liecher; für Angrigen: Korl Fügel.

## Der heilige Berg

Roman von Wilhelm hagen 19) Copyright by Carl Duncker, Berlin 62 Rachbrud und Ueberfehungsrecht in fremde Sprachen vorbeholten. (Wortjegung)

hoftig fprang er auf und trat hinaus in ben hof, um nach bem Better gu feben, bas noch immer über ber Gegend bing. "Das Gemitter gieht nach Suben ab," berichtete er, als er ins Zimmer gurudtam. "In einer Stunde tonnen wir mit bem Auf. fiber bie Matten ber unteren hochalm hinweg ben Sitten gu. ftieg beginnen."

"Billft bu benn heute noch hinauf?" fragte Ruth erstaunt. muß erfahren, was hier vorgehel"

Mit einer gemiffen Unraft nahmen fie den einsuchen Imbig Rar und Gleticher bem Gipfel gu. ein, ben ber Wirt immifchen batte bereiten laffen. Fernieitner blieb wortfarg und verftimmt, und Ruth frantte fich barüber, bag er fich fo in feine Gedanten einspann und ihr teinen Uniell baran gonnte. Aber in ihm war alles in Aufregung ob ber erhaltenen Mitteilungen, und rofilos brangte er normarto, ber brobenben Gemiftheit entgegen, bie ihm indes bod erträglicher buntie, als biefer Inftond zwifden balbem Biffen und Richtmiffen.

Die Magd, welche bie beiben an bes Birtes Gtatt überfehte, blidte voll angillicher Scheu auf ben finfter brutenben Mann und noll Anteilnahme auf Ruth, bie traurig und gefentten Ropfes neben

Mis fie das jenfeitige Ufer erreicht hatten, lohnte Fernleitner bas Madchen ab und brongte mit folder haft vorwarts, bag Ruth thm balb nicht mehr zu folgen vermochte.

"Ware es benn ein fo entjeptiches Ungliid," fragte fie vorwurfe "wenn auf ber unteren Sochaim ein Sotel entftunbe? 3ch fanbe bas eigentlich gang neit, benn man batte eine gemiffe Bereintönig mürbe."

"Du weißt nicht, mas du fprichft!" fiet er ihr bart in bie Rede. Der gange Berg mare mir verfeibet, wenn fich ber tribe Strom bes überfattigten Frembenverfehre ber viel zu Bielen, ber Ucberfluffipen, in unfere bille Ginfamteit ergoffe."

"Du bift einseitig und ungerecht!" wibersprach fie ihm. nb wir allein ein Recht auf ben Wilben Jager hatten, beffen Gebinbeifen bu nur einem gang fleinen, engen Kreis von Menichen gu gönnen icheinft.

"Durchaus nicht!" verteidigte er fich. "Aber der effen Schat blafferter, taltherziger Genleffer miggonne ich ihn, die fommen wird, Bogefreuthers Sotel au füllen."

Ruth Mariow fcwieg, benn fie fühlte, daß jeber Wiberfpruch zwedlos war, und auch Fernfeitner fpann fich mieber in feine Bebaufen ein.

Reuchend militen fie fich die Steinhange empor, mobel Fernleitner Ruth medjanifch haff, in unfrohem, überhaftetem Aufflieg übermanben fie bie Bilbedmanbe und liefen mehr als fie gingen,

Loift, bei bem Sausbau Bolters am Gipfel beichaftigt, mar nicht zugegen, und die Senverinven wußten nur mangelhafte Aus-.Unbeblingt!" nichte Fernicitner in eifernem Entschluß "Ich tunft zugeben. Go ließ benn Fernseitner bie ganglich ermattete Buth in three Obline suried und friemte burch Hadywald und ilber

> 21s Böller ibn berantommen fab, ftirzie er ibm mitten aus bem Eifer bes Sausbaues entgegen "Gernseitner!" fchrie er fcon von weitem. "Berglich willfommen! Brachtig, bag Gie ba find.

Wiffen Sie icon, was wir hier bouen?" Gernfeitner nichte. "Ihre Hattel Aber warum nicht drunden

"Beil es ein richtiggebendes Objerontorium werden foll," erläuterte Böller voll Stol3. "Ich habe bedeutende Mittel bewilligt erhalten und außerdem hat ein alter Kommerzienrat, der fich fehr für Geologie intereffiert, eine große Schenfung gemacht. Run baue ich mir hier ein Reft, in dem ich geitlebens zu wohnen gedente, und ber Wilde Jäger wird mein Forschungsgebiet werden. Denn mo eine solche Sobie flegt, sindet fich gewiß noch mehr!"

Das ift ja hocherfreulich," enigegnete ihm Fernleitner. "Meinen bergiloften Bludwunich! Aber mas find bem bas fur Cochen mit

"Darliber weiß Loiff genau Befcheid," verfette Boller und ftreuung und Abmechalung, wenn einem bas Suttenteben einmal gu deutete auf ben Anecht, ber eben aus ber halbfertigen Sutte trat und frechiend por Freude auf Fernieitner gutam.

Daß Sie nur endlich ba find!" begriffte er ihn. "Gang Wilbenreuth wartet icon auf Gie, um Ihnen gu banten!"
"Die gu banten? Bofile?" frogte Fernleitner erftaunt.

,Ra, unfer ganges Glild verbanfen wir doch Ihnen!" entgegnete Loift liberichmanglich.

"Was für ein Glud?" brang Fernleitner weiter in ben Anecht. "Miffen Sie es benn noch nicht?" fragte Boiff. "Ihr Freund Begefreuther hat dem Rattbauern die gange untere Sochalm abge-

Aktiva

fauft. So viel Geib bat ber Rottbauer noch nie gesehen. Und all Bildenreuther Bauern tonnen ihre Mild und Butter in bas foie liefern! Und ber gange Fleischebarf bes Hotels foll aus bem Dorf gebedt merben!! Die Bilbenreuther find überglüdlich por Freude Gernleitners Antlig hatte fich perfürbt. "So ftebt es affet tam es tonlos von feinen Lippen.

Der Anscht fab unficher auf ben Sprecher. Romen Se ihnen verdeufen?" verleibigte er seine Bauern. "Wilbenreuft !!
ein sehr armes Dorf, weit ab vom Berkehr, und num bietet fich auf einmal, diese Möglicheit, die Geld bringt und Absch ichafft für

3a," nidte Fernleitner mit bitterem Bachein, "mein fogen ter Freund Bogelreuther hat das anscheinend jehr ichsen eingesabell. It er benn nicht Ihr Freund?" fragte Loift erstaunt.

"Er war einmal mein Freund," ergählte ihm Fernfeiten Alber wie er mir das erfte Mal von diesem abscheuflichen Hotel plane fprach, haben mir uns geganft und find im Unfrieden ge-

Barum nennen Gie ben Roteipfan abichenlich?" forichte Buf mit wochfenbem Erftoumen.

"Das begreift ihr nur beute noch nicht," antwortete ihm Bern feitner voll Bitterfeit, und barum hat es mohl auch feinen 3mil jest viele Borte barüber zu wechseln. Denn ihr feht nur bas Edb bas euch wintt und habt teine Ahnung davon, mas euch biefer Sole bau noch toften wirb."

Boist schien mird? Er fostet uns doch nichts!"

"Ihr verfteht mich nicht!" ermiderte Fernieitner traurig. "Met laffen mir das jest! Wo ift Bogefreutder gegenwärtig?"
"Seute ist er brunten in Wildenreuth!" beschied ihn Loift.

morgen früh tommen fie wieder herauf, um den Bauptah abge Da straffte sich Fernseitners Antlin zum Entschluß werbe ich morgen früh mit ihm sprechent" sagte er rubig und ihrel

gurud zu ben Spitten.

Die Morgenjonne flieg gerabe über bem Gipfel boch, als be Fernleitner und Bogelreuther auf ben Matten ber unteren Socie begegneien.

2th, unfer großer Dichert" rief Bogelreuther ichon von weben und ichritt, als ob nie Sant fie entzweit hatte, auf Fernfeitner # (Fortfehung folgt)

## Amtliche Bekanntmachungen

#### Liandeisregister

Jum Handelsregiber B Band XXVI D.-3, 46 murbe heute die Firina Ottorbi, doly d Meinellmarenschieft Altengesellichaft in Mannbeim, Cicheldheimerkraße 4, eingetragen, Der Gesellschotwarten der Artingeringen, Der Gesellschotwarten der Artingeringen der Gegenhaub der Unternehment ih die Derftellung, der Großbandel und Bertreeb von hausbaltungsgegenständen in dels und Meinell, den Sterigengen und verwardere Artikein. Die Gesellschaft lann sich an anderen Anstengannere dereitsten ster inche cheef dienerum per Michagensteilung der Geben der Schenerum Cheefen der Schenerum der Schen im Och am Dereich uns Werfrieden um Werfrieden der Werfrieden um Werfrieden der Schenerum der Schen im Och am Dereich um Werfrieden um Werfrieden der enterente, einer Bereichte Schenerum aus Josephalerichter in der Schenerum der Sch

nehmer Christian Schlagentweith Witwe Heiene geborene Thenering in Wannheim gefauste, aber nach auf den Kanten ber Witwe Schlagentweith im Ernnböuch eingetragene Grundind Leb. Kr. Listia, Eichelsbeimerkriche sin Wannheim, im Rafte von 210 gen. Den Laufpreis des Grundistes unt 10 000 000 M baben die Erinder Blier und Orth begublt. Er ih besein bie Erinder Blier und Orth begublt. Er ih besein bie Erindern den Erindern den Erindern den Erindern der Erinder Grundbeite des ersten Auffichteness sind: Atrestor Ennichten und Direktor Martel Melliand, Mannheim. Son den mit der Anmeldung der Gesellichaft eingereichten Schriftsichen, insbesondere den der Verlichte den Gericht, den dem Prüfungsbericht des Verstandes, des Aussichtsolses und der Antisteren kann bei dem Gericht, den dem Prüfungsbericht des Merkades.

Rann der der dandelskammer Kannbeim Einsicht genommen werden.

Rann der im, den 13, August 1925.

Babiliches Amtogericht B. G. 4.

#### glüngige Wertpepiere Vorschütse ans Waren und Warenverschillungen Verzinstliche Schatzanwelnungen der Reichs und der Bundesstaaten 45 898 716 309 28 285 000 257 269 639 734 111 820 206

Eigene Westpapiere
Konnortialbeteiligungen bei anderen
Dauernde Beteiligungen bei anderen
Banken und Bankfirmen
Schuldner in laufersder Rechnung
Bankgebäude
Sonntige immobilien
Eifekten-Konto der Panaiona- und
Untersifftzungsfonds
Übergarungsposeen der Zentrale und
Pillalen untereinunder
Saldo der Zentrale und auswärfigen
Abteilungen mit unserer Niederlassung in London

331 910 489 328

Kasse, fremde Geldaorten, Zhisscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungshanken Wechsel und unverzinstliche Schatz-

Nostroguthabes bel Bankes und Bank

Reports und Lombards gegen börsen-

Aktienkapital
Rücklage A
Rücklage B
Gläubiger
a) Nostroverpflichtungen
b) seitens der Kundschaft bei
Dritten benutzte Kredite
c) Guthaben deutscher Banken umd Bankfirmen
d) Einlagen auf provinionsbreier Rechnung
1. innerhalb 7 Ingen fällig
2. darüber hinaus bis zu
3 Monaten fillig
2. nach 3 Monaten fillig
2. darüber hinaus bis zu
3 Monaten fillig
2. darüber hinaus bis zu
3 Monaten fillig
3 mach 3 Monaten fillig
4 nach 3 Monaten fillig
Akzepte 16 353 192 587 46414195P61 141342704 400 4 222 545 212

DRESDNER BANK

Bilanz per 31. Dezember 1922.

Akzepte Dividenden-Koeto Pensions- and Unterstitzungs-fonds Reingewinn

E64

Passiva

311 500 000 109 000 000

331910489329

Kauf-Gesut

time erbreucht, at a batter.

Maschine

Achtung

lefoct zu fragen gewische Mingebote unt L. 160 um die Gefcht. 160

Miet-Gesuch

ofort ob fpairs.

mit ob, ohne Gine zu mieten aber genweitet-lingebote unter i en die Geichaltsft.

Vermischtes

4—5 €tb. töpi. Engeb, umt. K. X.

## Umtausch-Angebot.

42/29/0 und 50/0 Schuldverschreibungen und Inhaber-Vorzugsaktien der BROWN, BOVERI & CIE. Aktiongesellschaft, Mannheim.

Wir arkideen uns hierdurch bereit, die nuf 2. Januar 1924 gekündigien 4 lade Schuldverschreibungen genannter Gesellschaft vom außerdem die auf den Inhaber lautenden Vorzugsnittlen der Gesellschaft as erweeben in der Weise, dall wir im Tausch gegen

je nom. M. 10000,- Schnidverschreibungen nebst aften unverfallenen Zimsecheinen und Broonerungsscheinen und gegen Barzahlung von M. 2000.— ihr jede Schuldverschreibung von M. 1000.—

oder gegen je nom. M. 10000,- Vorrugsaktien mit allen unverfallenen Dividenden scheinen und Erneuerungsscheinen gowthren

nom. M. 1000 .- vollbezahlte Stansmaktien der Brown, Boveri & Cie. A.-G. Mannheim mit Dividendenschein für des lauf. Geschäftslahr. Die eingelieferten ja M. 10000.- Schuldverschreibungen können ver-

schiedenen Jahrgängen angehören. Alle mit dem Umtausch verbundenen Kosten und Gebühren, jedoch ausschließlich der Kosten der Einfleferung der Schuldverschreibungen oder Vorzugsaktion bei den Umtauschstellen gehen zu unseren Laston.

Die Prist illr den Umtausch erlischt mit dem 15. Oktober de, Js. Doch behaltes wir uns auch vor her das Recht vor, das Umtauschangebot zu ändern oder vollständig zurückzuziehen. Die vorher bereits zum Umfausch angemeldeten Schuldverschreibungen oder Vorzugsaktien werden hlervon nicht berührt.

Wer vom Umtauschangebot Gebrauch machen will, hat seine Schuldverschreibungen oder Vorzugsaldien bei

der Rheinischen Credithank, Manchelm, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Leipzig.

der Motallhank und Metallargischen Govellschaft, A.-G., Frankfurt a. M. der Gebr. Effehling Bank, Saarbrücken

oder einer Zweigenstalt dieser Pirmen mit einem Nummernverzeichnis in doppetter Ausfertigung einzureichen und gleichzeitig für je M. 1000,eingelieferter Schuldverschreibungen M. 2000. - bar zu zahlen. Eline Ausfertigung des Verzeichnisses wird als Quittung zurückgegeben, gegen deren Aushändigung die Stammaktion bei der Firma, die die Quittung ausgestellt hat, in kürzester Print zu erhalten sind.

Die Umtauschstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legiimstion des Vorzeigers der Quittung zu prüfen. Die Umtauschstellen sind bereit, soweit Schuldverschreibungen oder

Vorzugsaktien in einer nicht durch 10 teilbaren Zahl eingeliefert werden durch Verkauf oder Hinzukanf der Stemmaltfenspitze den Ausgleich zu

Briden (Schwelz), im August 1923.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

Offene Stellen. Dirigenten

Angefote unt. K. Y. 90 an bie Gefchöftnfrelle. Gewandie Kontoristen und

Lehrling p. 1. Oft., etcl. friiber v. Bebensmittelgroßbig.

ge fucht \*16 Angeb unt L. E. an die Geschäftsfrile. Mädden Mädden

für flein, haushalt bei geligem. Lobn, Stiefel-reparat, frei, p. 1. Sept. geindt. 200466 Fran Lilly Kramer, Friedrichteing 29.

Alleinmädchen , ff. Daush bei Doch och gefucht. \*1602 Dr. Gofftein, M 7. 1. Ordenti. Putzfrau

für Burd gefucht. \*1614 Angeb unt le B 5, 1, 2 Treppen r. an die Geschäftell Verkaufe.

Motorrad

11% PS., sinwandfreie Majdane, febr gut er-balten, günftig abstreb, Hills. Cop., Rederen, Beldharnfer, SI. \*1607

faujen, fisten, fof, gu ber-faujen, Anguef, h. 11 bis 18 Mir ben. b. America. Balboopier, 76, "1824 on bie Gefoolist